

Liebe Mitglieder des Vereins InterArtes, liebe Interessenten,

Dies ist der dritte Newsletter, in dem wir über InterArtes und das Projekt „Gargonza Arts“ berichten.

Im letzten ‚Neuigkeitsbrief‘ vom Dezember erfuhren Sie, dass der Vorstand entschieden hat das Hauptprojekt dieses so jungen Vereins zu starten. Wir hatten noch etwas „kalte Füße“ und waren nervös, ob es wohl klappen würde. Aber nun ist es uns eine große Freude, Ihnen unsere fünf Preisträger des „Gargonza-Arts Award“ zu präsentieren, die das mit diesem verbundene Stipendium, das „Gargonza-Arts Scholarship“, antreten werden: Sie werden vom 15. April bis 8. Juli wie geplant auf der Burg „Castello di Gargonza“ leben und arbeiten.

Die fünf jungen Künstler sind: **Sandra Schlipköter, Malerei** – benannt von Tony Cragg, **Genoël von Lilienstern, Komposition** – benannt von Peter Eötvös, **Micky Damm, Architektur** – benannt von Karlheinz Petzinka, **Kevin Kuhn, Schriftsteller** – benannt von Hanns-Josef Ortheil und **Isaak Broder, Fotografie** – benannt von Herbert Molderings.

Zur Unterstützung des Projekts haben wir eine Praktikantin gewonnen, die uns vom DAAD für vier Monate gesponsert wird: Sie ist unsere Ansprechpartnerin vor Ort und wird ihren Sitz in Monte San Savino, dem nächstgelegenen Ort zum Castello di Gargonza, haben. Sie wird den Stipendiaten bei allen Belangen in Bezug auf das Stipendium, ihr Leben auf der Burg und sich daraus ergebende Fragen helfen und ihnen zur Seite stehen: für uns eine Riesenhilfe, für die wir dem DAAD sehr dankbar sind!

Ein Problem haben wir aber noch bei diesem Einsatz: Anne, die Praktikantin, benötigt einen Wagen, **ein Auto für die Zeit dort**. Da möchte ich die direkte Frage an alle Vereinsmitglieder richten: wer hat, weiß von oder kennt jemanden, der einen Wagen „zu viel“ hat, der dem Verein für die Zeit von Ende März bis Mitte Juli zur Verfügung gestellt werden könnte? Die anteilige Versicherungsgebühr und eine „Aufwandsentschädigung“ könnten wir schon übernehmen. Wer von Ihnen/Euch hätte eine Idee?

Am 24. März laden wir die Presse und ausgewählte Persönlichkeiten, die Sponsoren und auch die Spender des Projektes, von denen auch einige als Vereinsmitglieder dabei sind (diejenigen, die 500 und mehr Euro gegeben haben) zur **Vorstellung des Projekts und Preisverleihung** in das Atelier von Mary Bauermeister – der Geburtsstätte des Vereins – ein. Dort haben die Stipendiaten auch zum ersten Mal Gelegenheit, sich persönlich kennen zu lernen. Dies ist sehr wichtig, bevor sie am 15. April das Künstlerhaus betreten und sich in den gemeinsam genutzten Räumlichkeiten arrangieren müssen.

Sie haben sicher schon bemerkt, dass Ihnen der jährliche Beitrag von Ihrem Konto eingezogen oder Ihnen die Beitragsrechnung zugestellt wurde. Vielen Dank für Ihre treue Unterstützung. Alle Beiträge und Spenden sind uns willkommen für unsere jetzigen und zukünftigen Aktivitäten.

Bitte schauen Sie immer wieder auf unsere Webseite, die uns ja von der Firma cekom in Köln gesponsert wurde (www.gargonza-arts.com) - je mehr Klicks desto besser – wir versuchen mit unseren Informationen einigermaßen up to date zu sein und immer wieder zu schreiben, was auf dem Schloss im Sinne von *Gargonza Arts* vor sich geht und erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten vom Projekt und vom Verein! Noch haben wir kleine Kunstwerke, "Mudras" von Dorothea Bohde, die zur Werbung neuer Mitgliedern eingesetzt werden können!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,

für den Vorstand von InterArtes e. V.

Michael Faust
Vorstandsvorsitzender